



**Projektplan:  
Bis Herbst 2013**

- Anschaffung e-Carsharing-Fahrzeuge
- Anschaffung Dienstwagen Stadtwerke und Parkierungsgesellschaft
- Aufbau und Installation Ladesäulen
- Aufbau Mobilitätsberatung und -portal
- Auswertung und Analyse Status quo

**Herbst 2013 bis Winter 2015:**

- Regelbetriebsphase

**Sommer 2015 bis Winter 2015:**

- Nachbetrachtung und Gesamtanalyse der Auswertung

**eBike-Station am Bahnhof Waiblingen:**



Entwurfsskizze

Weitere Informationen zu

**„ELEKTROMOBILITÄT IN WAIBLINGEN“**

finden Sie im Internet unter:

[www.waiblingen.de](http://www.waiblingen.de)

Oder senden Sie uns eine E-Mail und wir lassen Ihnen kostenloses Informationsmaterial zukommen:

[umwelt@waiblingen.de](mailto:umwelt@waiblingen.de)

Zusätzliche Informationen erhalten Sie auf folgenden Seiten:  
[www.nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de](http://www.nachhaltige-mobilitaet.region-stuttgart.de)  
[www.schaufenster-elektromobilitaet.org](http://www.schaufenster-elektromobilitaet.org)  
[www.blog.livinglab-bwe.de](http://www.blog.livinglab-bwe.de)  
[www.isi.frauenhofer.de](http://www.isi.frauenhofer.de)  
[www.crome-project.eu](http://www.crome-project.eu)  
[www.hubject.com](http://www.hubject.com)



**ELEKTROMOBILITÄT IN WAIBLINGEN**

**Die Projektbeteiligten:**



**Große Kreisstadt Waiblingen**

Die Stadt Waiblingen unterstützt als Energiemusterkommune und Mitglied im Klimabündnis innovative Lösungen zum Klimaschutz und einer nachhaltigen Mobilität. Die hier beschriebenen Maßnahmen sind Teil des Handlungskataloges zur erneuten Auszeichnung mit dem European Energy Award in Silber. Seit längerer Zeit werden Dienst-Pedelecs und Segways bei der Stadt Waiblingen erfolgreich eingesetzt.



**Stadtwerke Waiblingen**

Die Stadtwerke sind beim Thema Klimaschutz und Elektromobilität ein wichtiger und bewährter Projektpartner. Dies zeigt z.B. das von den Stadtwerken ausgeschriebene Förderprogramm, bei dem die Anschaffung von Pedelecs oder E-Roller bezuschusst werden. Das Know-how der Stadtwerke ist beim Aufbau der Ladeinfrastruktur unverzichtbar. Ein E-Roller, ein e-Mobil und vier Ladestationen werden bisher schon betrieben.



**stadtmobil carsharing AG Stuttgart**

Im Stadtgebiet Stuttgart und der Region Stuttgart werden über 410 Fahrzeuge an 194 Standorten angeboten. Ziel von stadtmobil ist das Angebot einer individuellen Mobilität, die den Verzicht auf ein eigenes Auto bei gleichzeitiger Entlastung der Umwelt erlaubt.



**Parkierungsgesellschaft Waiblingen**

Die Parkierungsgesellschaft Waiblingen GmbH betreibt vier Parkgaragen und 6 Parkplätze im Stadtgebiet von Waiblingen. An drei Standorten bietet sie dabei Elektromobilisten bereits heute die Möglichkeit, ihr Elektrofahrzeug wieder aufzuladen.



**Verband Region Stuttgart und NAMOREG**

Der Verband Region Stuttgart fördert bis 2015 zwei Mobilitäts-Projekte in Waiblingen. Die Mittel stammen aus dem regionalen Förderprogramm „Modellregion für nachhaltige Mobilität“. Nachhaltige „rund um die Uhr“-Anschlussmobilität ist Thema des Projektes „E-2-Rad-Anschlussmobilität an Bahnhaltelpunkten“ von NAMOREG (Nachhaltige mobile Region Stuttgart).



**gevas humberg & partner**, Ingenieurgesellschaft für Verkehrsplanung und Verkehrstechnik, unterstützt die Stadt Waiblingen bei der Koordination und der Analyse.



**ELEKTROMOBILITÄT  
IN WAIBLINGEN**

## Vorwort



Liebe Mitbürgerinnen,  
liebe Mitbürger,

Mobil zu sein ist ein sehr wichtiges Gut, das für uns alle ein großes Stück Lebensqualität darstellt. Damit dies immer weniger auf Kosten der Umwelt geschieht, unternimmt die Stadt Waiblingen große Anstrengungen, um unter anderem durch Förderung von Bus und Bahn sowie des Rad- und Fußgängerverkehrs die Umweltverträglichkeit zu erhöhen. Nachhaltige Mobilität ist das aktuelle Stichwort, dabei soll die Elektromobilität einen immer größeren Anteil erhalten. Stadtwerke und Stadt haben hierzu auch schon positive Erfahrungen mit pedelecs, segways und auch einem e-Mobil gemacht.

Die Stadt Waiblingen hat ganz aktuell das Pilotprojekt Waiblingen e-mobil entwickelt und wurde vom Verband Region Stuttgart in das Förderprogramm „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ aufgenommen. Die Einzelheiten hierzu können Sie diesem Flyer entnehmen.

Wir freuen uns mit unseren Projektpartnern über diese „Auszeichnung“ und können dadurch die Aktivitäten für eine nachhaltige Mobilität weiter vorantreiben.

Gerne kommen wir mit Ihnen zu diesem Thema ins Gespräch, und natürlich freuen wir uns über jedes zusätzliche pedelec, e-bike und e-Mobil, das in Waiblingen mit Ökostrom der Stadtwerke unterwegs ist.

Ihr

Andreas Hesky  
Oberbürgermeister

Im Rahmen der Projekte „**Waiblingen e-mobil**“ und „**E-2-Rad-Anschlussmobilität an Bahnhaltepunkten**“ soll die Elektromobilität in verschiedenen Formen in Waiblingen eingeführt und im täglichen Einsatz (vor-)gelebt werden. Für die Stadt Waiblingen steht eine ressourcenschonende nachhaltige Mobilität im Vordergrund.

Die Teilprojekte behandeln den privaten Pkw-Verkehr, den Wirtschaftsverkehr sowie allgemeine Informationsangebote zur Mobilität. Das Projekt „**Waiblingen e-mobil**“ wird im Rahmen des regionalen Förderprogrammes „Modellregion für nachhaltige Mobilität“ des Verbands Region Stuttgart mit 179.157 Euro gefördert. Für das Projekt „**E-2-Rad-Anschlussmobilität an Bahnhaltepunkten**“ stellt der Verband Region Stuttgart vom gleichen Finanzmitteltopf 47.750 Euro bereit. Weitere 25.000 Euro werden über die Landesinitiative Elektromobilität Baden-Württemberg II bereitgestellt.

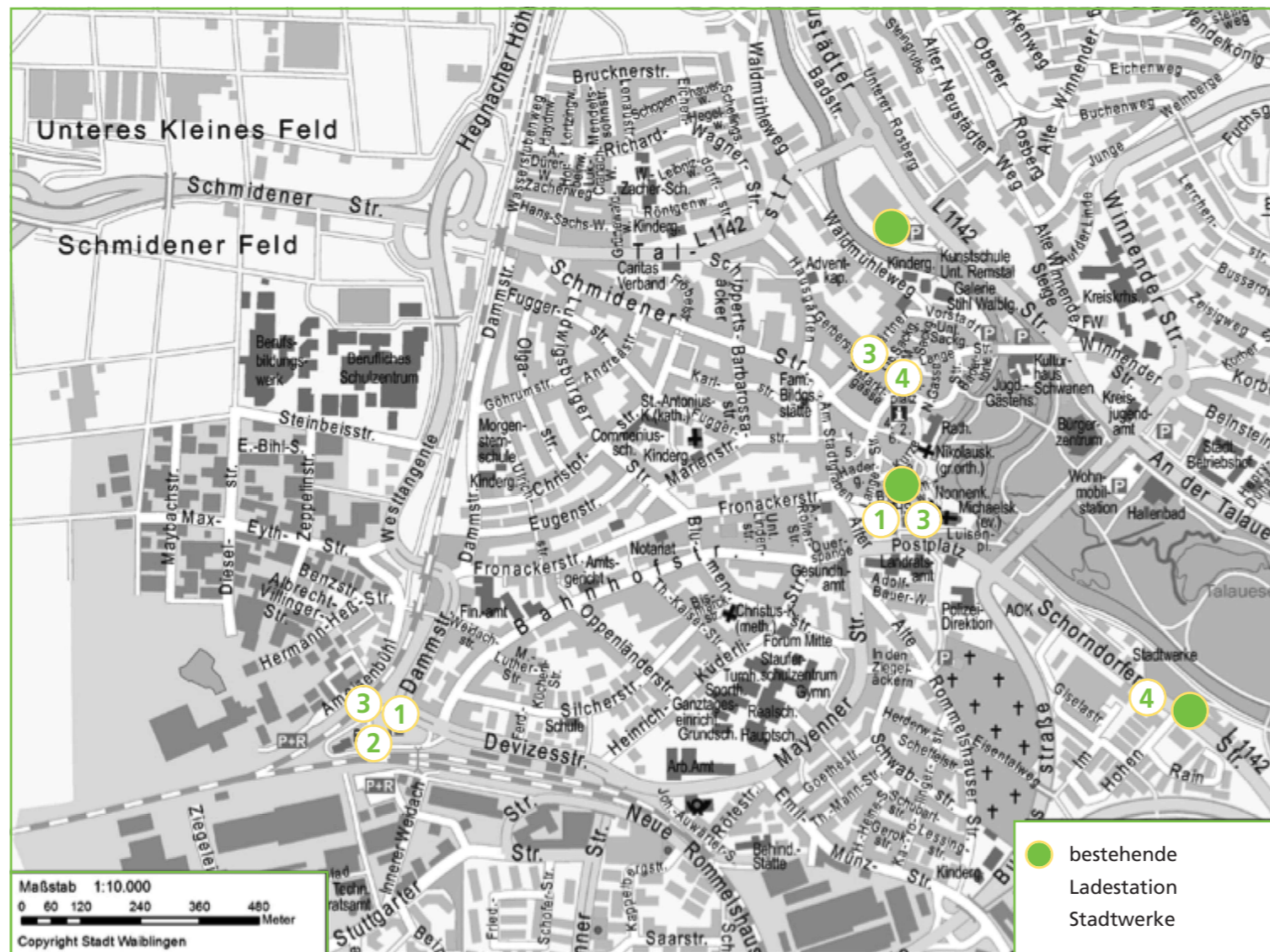
Mit dieser Förderung werden unterstützt:

### E-Carsharing: 1

Bisher ist stadtmobil in Waiblingen bereits mit sechs konventionellen Carsharing-Fahrzeugen vertreten. Durch eine Zuschussförderung der Stadt Waiblingen ermöglicht, werden ab Sommer 2013 zwei Elektroautos des Typs „Renault ZOE“ das Angebot erweitern. Die Elektromobile sind über ihr elektronisches Buchungssystem zugänglich, welches auch über den jeweils aktuellen Ladezustand informiert. Neben privaten Carsharing-Nutzern können künftig die städtischen Bediensteten elektrisch unterwegs sein. Damit kann die Anschaffung neuer konventioneller Fahrzeuge reduziert werden und der Schadstoffausstoß wird gesenkt.

### eBike-Station: 2

Im Rahmen von „E-2-Rad-Anschlussmobilität an Bahnhaltepunkten“ wird eine Fahrradstation für verleihbare sowie private Pedelecs und E-Bikes errichtet. Insgesamt werden in der Region Stuttgart ca. 10 dieser eBike-Stationen entstehen. Die Stationen produzieren ihren Strom selbst per Photovoltaik und speichern diesen in stationären Lithium-Akkus.



### Ladestationen: 3

Die Stadtwerke stellen Doppel-Stromtankstellen am Bahnhof, in der Stadtmitte sowie in der Marktgarage bereit, die mit 100 % Ökostrom betrieben werden. Außerdem werden an den Stellplätzen der elektrobetriebenen Dienstfahrzeuge weitere Ladesäulen installiert. Die Stadtwerke betreiben nach Umsetzung der Planungen sieben Ladestationen. Daneben gibt es auch Ladestationen auf Privatgelände.

### Dienstfahrzeuge Stadtwerke und Parkierungsgesellschaft: 4

Die Stadtwerke und die Parkierungsgesellschaft schaffen jeweils ein Elektromobil als Dienstfahrzeug an und nutzen dieses im Rahmen der täglichen Arbeits- und Servicewege.

### Mobilitätsberatung und Information: 5

Ein zentraler Anlaufpunkt mit Informationen zu allen Bereichen der Mobilität und des Verkehrs sowie individuellen Beratungsleistungen durch Mitarbeiter der Stadtverwaltung wird in der Stadtmitte eingerichtet.

Ein Mobilitätsportal wird ergänzend auf der Webseite der Stadt Waiblingen zusätzliche Informationen zu allen Mobilitätsfragen, insbesondere zur nachhaltigen Mobilität, bereitstellen.

### Evaluation: 6

Die Einführung, Nutzung, Akzeptanz oder Ablehnung sowie Erfahrungen und Einflussgrößen der Elektromobilität werden zu Beginn der Umsetzung und nach Einführung aller neuen Angebote durch statistische Auswertungen und ergänzende Befragungen analysiert. Dies soll anderen Kommunen bei der Durchführung ähnlicher Projekte helfen.

Bitte senden Sie mir weitere Informationen zu folgenden Themen zu:

- e-Mobile
- Ladestationen
- carsharing
- Mobilitätsberatung
- Förderprogramme e-Mobilität
- .....

Absender:

Name:

Straße + Hsn.:

PLZ + Ort:



Bitte freimachen



Stadt Waiblingen  
Herr Klaus Läßle  
Kurze Straße 24  
71332 Waiblingen